

## Bornheim – Stadt mit Weitblick!

Herzlich willkommen in Bornheim, der Stadt zwischen Vorgebirge und Rhein. Mit dem „Panoramaweg Heimatblick“ haben Sie schon ein Stück vom Vorgebirge kennen gelernt, die Stadt und ihr Umland haben aber noch mehr zu bieten.

In den vierzehn Ortschaften wohnen rund 50.000 Einwohner. Die Lage zwischen Bonn und Köln und die guten Verkehrsanbindungen sowie das schöne Umfeld machen die Stadt zu einem beliebten Wohnstandort.

Das milde Klima des Vorgebirges ermöglicht einen intensiven Obst-, Blumen- und Gemüseanbau. Mitte April leuchten an vielen Stellen die Baumb Blüten und kurz danach wird der bekannte Bornheimer Spargel gestochen. Sie können Obst und Gemüse „erntefrisch“ direkt vom Erzeuger kaufen oder die speziellen Gerichte der Bornheimer Gastronomie ausprobieren.

Bornheim bietet eine Vielzahl von attraktiven Freizeitmöglichkeiten, angefangen vom gemütlichen Spaziergang über Wandern, Fahrrad fahren und Reiten bis zum Golf spielen. Besuchen Sie unsere Internetseite für mehr Informationen!



Auch entlang des Rheins gibt es interessante Wege



Blick in die Rheinebene bis zum Siebengebirge

**Hotel  
Heimatblick**

Restaurant - Café - Biergarten  
Inh. Familie Kempf

Da trifft man sich !

Im großen **Panoramarestaurant**

Einzigartiger Blick über Bonn und Umgebung.

Brombeerweg 1, 53332 Bornheim-Roisdorf  
Tel.: 022 22/919 81-0, Fax: 022 22/919 81-50  
[www.Hotel-Heimatblick.de](http://www.Hotel-Heimatblick.de) - E-mail: [Heimatblick@aol.com](mailto:Heimatblick@aol.com)

### Kontakt

**STADT BORNHEIM**

Stadtverwaltung Bornheim, Rathaus, Rathausstr. 2,  
53332 Bornheim, Telefon 02222 945-0  
[www.stadt-bornheim.de](http://www.stadt-bornheim.de)

Rhein-Voreifel-Touristik e. V., Gemeinde Wachtberg,  
Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg  
[www.rhein-voreifel-touristik.de](http://www.rhein-voreifel-touristik.de)

**Panoramaweg Heimatblick:**

Geschichte(n), Brombeeren und viel Weitblick

Dauer: ca. 45 Minuten

Länge: ca. 3 Kilometer

Leichte Wegstrecke



Vom Aussichtsturm Bornheim-Botzdorf hat man einen guten Blick auf die westlich gelegenen Ortschaften der Stadt Bornheim entlang des Ville-Hangs. Am Fuß des Turms hat sich in einer ehemaligen Quarzsandgrube bereits ein wertvolles Biotop entwickelt.

Hier verläuft der „Panoramaweg“ des Naturparks Kattenforst-Ville ca. 9 km vom Römerhof im Süden bis nach Bornheim-Widdig am Rhein.

Der Quarzsandabbau führte zu heftigen Protesten der Bornheimer Bevölkerung. Eine Möglichkeit, ihn zu verhindern, war der Kauf von Grundstücken im Bereich des geplanten Abbaus. Auf der „Hochzeitswiese“ haben schon so viele frisch Vermählten aus Bornheim die Möglichkeit zum Baumpflanzen genutzt, dass eine neue in Rösberg eröffnet wurde.

Rechts die Reste von Hügelgräbern aus der Bronze- und frühen Eisenzeit (ab ca. 2000 bis wenige hundert Jahre vor Christus). Sie wurden früher „Teufelsschollen“ genannt, so kam die Gegend zu ihrem Namen.

Wir befinden uns auf dem „Brombeerweg“ und wie zu Beginn wird auch das letzte Stück des Wegs wieder von Brombeerhecken gesäumt. Sie sind „Rohstoff“ für einen Brombeerwein, der im Heimatblick serviert wird. Die hier geerntete Beersorte muss ganz frisch verarbeitet werden, im Laden kann man sie deshalb nicht kaufen. Dafür finden sie sich in vielen leckeren Produkten, von einer köstlichen Brombeermarmelade über Brombeerkuchen bis zur Brombeerpraline. Fragen Sie mal im Heimatblick nach!

„Blutpfad“, ein ungewöhnlicher Name für einen Spazierweg. Wir gehen auf einem uralten, wohl bereits in vorchristlicher Zeit im Rahmen des Matronenkults benutzten Wallfahrtsweg, der von Alter nach Brenig zu einer Reliquie des heiligen Bluts Christi führte.



Ein Blick über die Rheinebene und die Ortschaft Bornheim-Roisdorf, zum ersten Mal urkundlich erwähnt im Jahr 1113. Bereits die Römer nutzten um das Jahr 100 n. Chr. die berühmte Mineralwasserquelle.



Dieser Weinberg wurde im Jahr 2001 neu angelegt und nimmt eine bis in die römische Zeit zurückreichende Tradition wieder auf. Angebaut wurde bis 1901 vorwiegend leichter Rotwein. Heute wachsen hier verschiedene Rot- und Weißweinsorten, auch der historische Frühburgunder.



Start und Ziel:  
Der Heimatblick

Hier bietet sich ein Rundblick auf Alterf im Südosten, den Post-Tower in Bonn und am Horizont das Siebengebirge.

0 100 200 500